

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>Internetquellenverzeichnis</b> .....	LI
<b>Einführung in die Thematik</b> .....	1
<b>Aufbau der Arbeit</b> .....	5
<b>Teil 1: Die öffentliche Hand als Partei im Schiedsverfahren</b> .....	9
A. Echte Schiedsgerichtsbarkeit als Untersuchungsgegenstand .....	9
I. Charakteristika der echten Schiedsgerichtsbarkeit .....	9
1. Private Instanz.....	9
2. Freiwillige Übertragung der Entscheidungsbefugnis .....	10
3. Verbindliche Streitentscheidung.....	12
4. Staatliche Anerkennung.....	13
5. Rechtsstaatlichkeit des Verfahrens .....	13
6. Zusammenfassende Begriffsdefinition .....	15
II. Abgrenzung.....	15
1. ...zur unechten Schiedsgerichtsbarkeit .....	15
2. ...zum Adjudikationsverfahren .....	16
3. ...zur internationalen Investitionsschiedsgerichtsbarkeit .....	18
4. ...zum Schiedsgutachtenverfahren .....	19
5. ...zu sonstigen Verfahren der einvernehmlichen Streitbeilegung .....	20
6. ...zur staatlichen Gerichtsbarkeit.....	22

B.	Arten der Schiedsgerichtsbarkeit.....	23
I.	Öffentlich-rechtliche Schiedsverfahren .....	24
	1. Staatsrechtliche Schiedsverfahren .....	24
	2. (Staats-)Kirchenrechtliche Schiedsverfahren.....	25
	3. Völkerrechtliche Schiedsverfahren.....	26
	4. Verwaltungsrechtliche Schiedsverfahren .....	27
II.	Privatrechtliche Schiedsverfahren .....	28
III.	Zusammenfassung .....	29
C.	Die Schiedsvereinbarung als rechtliche Grundlage der Schiedsgerichtsbarkeit .....	29
I.	Schiedsvereinbarung als „Herzstück des Schiedsverfahrensrechts“ .....	29
II.	Schiedsabrede und Schiedsklausel.....	29
III.	Rechtsnatur .....	30
IV.	Rechtsgebietszugehörigkeit.....	32
	1. Bedeutung der Rechtsgebietszugehörigkeit .....	32
	a. Anwendbares Schiedsverfahrensrecht .....	32
	aa. Im Ausgangspunkt: Unterschiedliches Schiedsverfahrensrecht .....	33
	bb. Aber: Verweisung auf die ZPO .....	33
	cc. Zwischenergebnis.....	36
	b. Gerichtliche Zuständigkeit .....	36
	aa. Zivilrechtliches Schiedsverfahren.....	36
	bb. Verwaltungsrechtliches Schiedsverfahren .....	37
	c. Zwischenergebnis.....	37
	2. Maßgaben für die Zuordnung .....	37
V.	Inhalt.....	41
VI.	Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	43
	1. Schiedsfähigkeit .....	43
	a. Subjektive Schiedsfähigkeit .....	44
	b. Objektive Schiedsfähigkeit .....	45
	2. Form .....	47
VII.	Rechtsfolgen.....	49

VIII. Zusammenfassung .....	51
D. ÖPP und Schiedsgerichtsbarkeit .....	52
I. ÖPP als Beschaffungsansatz .....	52
II. Bedeutungszuwachs der Schiedsgerichtsbarkeit durch ÖPP? .....	55
1. Analyse von Projektverträgen .....	55
a. Aggertal-Gymnasium Engelskirchen .....	57
b. Amt für Bodenmanagement Büdingen .....	58
c. Amt für Bodenmanagement Limburg .....	59
d. Behördenzentrum Heppenheim .....	60
e. Berufskolleg Jülich .....	61
f. Conrad-von-Ense-Schule in Ense-Bremen .....	62
g. Dach- & Fassadensanierung Schulzentrum Oberpleis .....	63
h. Entlastungsstraße Harsewinkel-Marienfeld .....	64
i. Erich-Kästner-Schule Düren .....	65
j. Fachoberschule/Berufsoberschule Weiden .....	65
k. Feuer- und Rettungswache Dinslaken .....	67
l. Feuerwehrgerätehaus Bockeroth .....	68
m. Feuerwehrgerätehaus Oberdollendorf .....	68
n. Feuerwehrhauptwache Celle .....	69
o. Grund- und Gemeinschaftsschule Halstenbek .....	69
p. Kreishaus Unna .....	71
q. Kunstrasenplatz Königswinter-Oberpleis .....	72
r. Rathaus Dietzenbach .....	72
s. Sporthalle Halstenbek .....	73
t. Stephanusschule Selgersdorf .....	74
u. Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek .....	74
v. Zwischenergebnis .....	75
2. Der Fall Toll Collect .....	75
3. Der Fall der Berliner Wasserbetriebe (BWB) .....	81
4. Zusammenfassung .....	83

E.	Gründe für die Wahl der Schiedsgerichtsbarkeit.....	84
I.	Schiedsgerichtsbarkeit als Instrument zur Bewältigung politischer Risiken .....	85
II.	Schiedsgerichtsbarkeit als kooperative Art der Konfliktbewältigung .....	86
III.	Schiedsgerichtsbarkeit als konsequente Weiterführung der Vertraulichkeit von ÖPP-Verträgen.....	86
IV.	Zwischenergebnis.....	87
F.	Verfassungsrechtlicher Rahmen.....	87
I.	Verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Schiedsgerichtsbarkeit <i>per se</i> .....	88
1.	Verstoß gegen das staatliche Rechtsprechungsmonopol nach Art. 92 GG? .....	88
a.	Rechtsprechende Gewalt im Sinne von Art. 92 HS 1 GG.....	89
b.	Richter im Sinne des Art. 92 HS 1 GG.....	91
c.	Existenz eines staatlichen Rechtsprechungsmonopols?.....	92
2.	Verstoß gegen justizielle Gewährleistungen des Grundgesetzes? .....	94
a.	Verstoß gegen Justizgewährungsansprüche?.....	94
b.	Verstoß gegen Justizgrundrechte? .....	96
c.	Zwischenergebnis.....	97
3.	Ergebnis .....	97
II.	Zulässigkeit der Teilnahme der öffentlichen Hand als Partei an Schiedsverfahren .....	98
1.	Schiedsgerichtsbarkeit als Ausübung grundrechtlicher Freiheit .....	98
2.	Verstoß gegen die staatliche Souveränität Deutschlands? .....	100
3.	Verstoß gegen den Gewaltenteilungsgrundsatz und die Gesetzesbindung der Verwaltung? .....	104
III.	Ergebnis.....	107
G.	Zusammenfassung .....	107

<b>Teil 2: Staatliche Beteiligung an Schiedsverfahren und</b>	
<b>Transparenz</b> .....	109
H. Problemaufriss.....	109
I. Begrifflichkeiten .....	111
I. Öffentlichkeit und Transparenz .....	111
II. Gerichtsöffentlichkeit .....	112
III. Vertraulichkeit des Schiedsverfahrens .....	115
1. Parteiöffentlichkeit .....	115
2. Geheimhaltung .....	117
a. Geheimhaltung durch die Parteien .....	118
b. Geheimhaltung durch Schiedsrichter und Sachverständige.....	121
c. Geheimhaltung durch Zeugen .....	122
d. Geheimhaltung durch Schiedsinstitutionen einschließlich Mitarbeitern .....	123
3. Durchbrechung der Vertraulichkeit vor staatlichen Gerichten .....	124
4. Ergebnis .....	125
J. Transparente Gerichtsbarkeit, intransparente Schiedsgerichtsbarkeit? .....	125
I. Gesetzliche Ausnahmen vom Grundsatz der Gerichtsöffentlichkeit .....	126
1. GVG.....	126
2. ZPO .....	129
3. VwGO.....	129
4. EMRK.....	132
II. Faktische Durchbrechungen der Gerichtsöffentlichkeit.....	133
III. Vertraulichkeit im Schiedsverfahren und Informationsfreiheitsrechte .....	135
1. Anspruchsberechtigte und -verpflichtete .....	137
2. Anspruchsvoraussetzungen und -inhalt.....	139
3. Anspruchsgrenzen.....	140
a. § 3 Nr. 1 lit. g IFG .....	140

b.	§ 3 Nr. 4 Alt. 2 Var. 1 IFG.....	142
c.	§ 3 Nr. 6 Alt. 1 IFG.....	143
d.	§ 6 IFG.....	146
aa.	Schutz geistigen Eigentums nach Satz 1 .....	146
bb.	Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach Satz 2 .....	150
aaa.	Unternehmensgeheimnisse in Schiedsverfahren .....	150
bbb.	Schiedsverfahren als Geschäftsgeheimnis?.....	151
(1)	Schiedsgerichtsbarkeit als unternehmensbezogener Vorgang? .....	151
(2)	Fehlende Offenkundigkeit? .....	153
(3)	Berechtigtes Geheimhaltungsinteresse?.....	154
(a)	Voraussetzungen .....	154
(b)	Genügt die Gefahr nur mittelbarer wirtschaftlicher Schäden? .....	156
(aa)	Stimmen im Schrifttum .....	156
(bb)	Stellungnahme.....	157
(4)	Zwischenergebnis.....	160
ccc.	Ergebnis.....	160
e.	Ergebnis.....	161
4.	Faktische Beschränkung des Informationszugangsanspruch und Veröffentlichungspflichten nach § 11 IFG.....	161
5.	Zwischenergebnis .....	164
IV.	Ergebnis.....	165
K.	Grundgesetzlich gebotene Transparenz? .....	167
I.	Subjektiv-verfassungsrechtliche Transparenzpflicht des Staates .....	169
1.	Informationsfreiheitsrecht aus Art. 5 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 GG.....	169
a.	Inhalt der Informationsfreiheit.....	169
b.	Verfassungsunmittelbarer Anspruch auf Zugang zu Verwaltungsinformationen?.....	172
c.	Zwischenergebnis.....	180

2. Art. 38 GG als subjektives Recht auf Informationszugang .....	180
3. Ergebnis .....	182
II. Objektiv-verfassungsrechtliche Transparenzpflicht des Staates .....	183
1. Objektiv-verfassungsrechtliche Ebene von Art. 5 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 GG.....	183
2. Verfassungsprinzip der Gerichtsöffentlichkeit?.....	187
3. Demokratieprinzip .....	189
a. Verwaltungstransparenz und demokratische Kontrolle durch den Bürger .....	189
b. Verwaltungstransparenz und demokratische Kontrolle durch Vertretungsorgane .....	203
aa. Verwaltungskontrolle als wesentliche Aufgabe der Volksvertretungen.....	204
bb. Inhalt und Umfang der parlamentarischen Kontrolle ....	205
cc. Parlamentarische Kontrolle und Schiedsgerichtsbarkeit.....	210
dd. Berechtigte Geheimhaltungsinteressen? .....	212
ee. Ergebnis.....	214
c. Ergebnis.....	214
4. Rechtsstaatliche Pflicht zur Publikation von Schiedssprüchen?.....	215
a. Kritik im Schrifttum und Judikatur zur Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen .....	215
b. Schiedsverfahren privater Rechtsträger .....	217
c. Schiedsverfahren unter Beteiligung der öffentlichen Hand .....	223
d. Ergebnis.....	226
5. Ergebnis .....	227
III. Ergebnis.....	228
L. Ergebnis.....	228
<b>Thesenförmige Zusammenfassung .....</b>	<b>229</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>231</b>